

# Künstlerin aus Wanfried entwirft das Festbild

Monika Aschhoff entwirft ein Motiv, das ab Mai für die 1200-Jahr-Feier der Brombeermannstadt im Sommer werben soll

VON TOBIAS STÜCK

**WANFRIED.** Eine Wanfrieder Künstlerin wird das Bild für die Werbung zur 1200-Jahr-Feier des Ortes im Sommer gestalten. Monika Aschhoff wurde vom Festausschuss beauftragt, sich mit der Gestaltung des Motivs zu befassen. Dem kleinen Festausschuss hat sie jetzt einen ersten Entwurf vorgestellt.

Die Malerin mit eigenem Atelier in Wanfried will sich darauf konzentrieren, alle markanten Punkte der Festmeile auf dem Bild zusammenzufassen. „Dazu muss ich die Ansicht der Stadt perspektivisch verzerren“, sagt die Künstlerin. Hafen, Kirche, Schloss und Plesse, die zu den markantesten Motiven ihres Gemäldes gehören werden, würden ansonsten nicht auf engstem Raum zusammenpassen. Monika Aschhoff hatte die erste Berührung mit der Malerei 1998. Zunächst widmete sie sich intensiv der

Aquarelltechnik. 2002 entschloss sich die heute 50-Jährige für ein vierjähriges Studium an der Akademie Faber-Castell mit dem Abschluss „Bildende Künstlerin (AFC)“. Seit fast zehn Jahren gibt sie als freischaffende Künstlerin Kurse für Aquarellmalerei im eigenen Atelier in Wanfried. Es folgten mehrere Seminare in Kunstgeschichte an der

Akademie Faber-Castell Nürnberg bei Rolf Viva und in Eschwege bei Dr. Marion Feld. Studienreisen führten sie nach Amsterdam, Barcelona, Madrid, Rom, London, Berlin und Neapel. Im Januar 2011 hat Frau Aschhoff ein Aufbaustudium an der Akademie Faber-Castell erfolgreich abgeschlossen. Fünfmal stellte sie bereits in Eschwege und Wan-

fried aus Das Bild für die 1200-Jahr-Feier malt Monika Aschhoff kostenlos.

„Ich freue mich, dass eine Künstlerin aus Wanfried dieses Bild malen wird“, sagt Bürgermeister Wilhelm Gebhard, der auch zurzeit dem Festausschuss vorsteht. In den nächsten acht Wochen soll das Bild fertig sein. Dann wird es noch grafisch bearbeitet und ge-

druckt. Flyer, Postkarten und Plakate sollen mit diesem Motiv gedruckt werden. Ende April soll die Werbung für das Stadtfest beginnen.

Vom 30. August bis zum 1. September wird in Wanfrieds Unterstadt gefeiert. Das Fest soll sich an das Renaissancefest 2008 anlehnen. Dieses Mal wird die Stadt aber um bis zu 1200 Jahre in der Zeit zurückversetzt. Alle Epochen sollen abgedeckt werden. Dazu ist das Organisationskomitee auf die Mithilfe der Wanfrieder Bürger und Vereine angewiesen. Zur Unterstützung wurde die Agentur Fogelvrei engagiert, die das Fest mit professionellen Darstellern ergänzen wird.

Fogelvrei-Geschäftsführer Johannes Faget war am Mittwoch in Wanfried, auch um Tipps für die Gestaltung des Plakats zu geben. Außerdem wurden mit dem kleinen Festausschuss weitere Schritte abgestimmt.

[www.atelier-aschhoff.de](http://www.atelier-aschhoff.de)



Monika Aschhoff (Mitte) diskutiert mit dem kleinen Festausschuss (von rechts) Otto Frank, Wolfgang Mandel, Wilhelm Gebhard, Ute Baden und Margret Walter den ersten Entwurf des Bildes. Es fehlen die Festausschussmitglieder Gabriele Thomas und Walter Henze.

Foto: Stück